

Oh man, ein Emo! Scheiße! Ein Hopper!

eine Ff von Misuzu und Sherry-14 (könnt auch unsre einzelnen Ffs mal angucken^^)

Von abgemeldet

Kapitel 3: Floh und Alkohol

soo da kommt das dritte Kapi :D
macht uns weder leißig Kommis!!!!

~□~

Kapitel 3:

Floh kochte vor Wut. Was nahm sich dieser Hopper-Affe eigentlich heraus? Der hatte doch keine Ahnung!

Als er um die nächste Ecke bog, stieß er mit jemandem zusammen.

"Tschuldige!", murmelte er und wollte gerade weiter gehen, da hielt ihn jemand am Arm fest.

"Wo willst du denn hin?"

Es war Tom gewesen, gegen den er da gelaufen war.

"Ach du bist's."

"Ja. Ich bin's. Ich hab dich schon überall gesucht. Warst ja nicht mal beim Essen. Gibt's Stress mit Chris?"

Floh sah zu Boden. Er hatte sich zwar über den anderen total geärgert, aber Tom ging das wirklich nichts an.

"Ach nein, nichts."

"Na dann. Kommst du mit mir aufs Zimmer, da können wir noch ein bisschen quatschen."

Als der Blonde Flohs skeptischen Blick sah, lachte er.

"Was denkst du denn jetzt schon wieder? Lucas ist doch auch da. Ich werd dich schon nicht verführen!"

Floh lief leicht rot an, nickte dann aber und ließ sich von dem Blondem mitziehen.

Enttäuscht ging er wieder in sein Zimmer zurück.

"Soll der bleiben wo er ist..."

Fast eine halbe Stunde hatte Chris nach Floh gesucht. Jetzt hatte er die Nase voll.

Müde schaltete er das Licht aus, legte sich aufs Bett und schaltete den Fernseher an.

Erschöpft von Toms vielen Gerede und von Lucas Anspielungen darauf, dass Tom Floh eh nur ins Bett kriegen wollte, schwankte Floh langsam zurück zu seinem Zimmer. Sie hatten auch ein bisschen getrunken und Floh vertrug nicht so viel Alkohol. Eigentlich hatte er gar nichts annehmen wollen, doch Tom hatte ihn immer wieder gedrängt. Leise seufzte der Schwarzhaarige, als er vor seiner Zimmertür ankam. Ob Chris schon schlief? Langsam drückte er die Klinke herunter. Leise Stöhnlaute drangen ihm aus dem Zimmer entgegen.

Kaum hatte Floh das Zimmer betreten, fiel sein Blick auf den Fernseher. Es lief ein Porno. Verwirrt sah sich Floh nach Chris um. Der saß auf seinem Bett und starrte gebannt auf den Bildschirm.

Mit schnellen Schritten war Floh am Fernseher und knipste das Gerät aus. Er hatte echt keine Lust so einen Schieß zu gucken. Wie konnte Chris sich nur an so etwas aufgeilen? Diese Filme waren total unrealistisch.

Kaum hatte er den Fernseher ausgeschaltet, protestierte Chris auch schon.

"Man ey! Was geht'n? Spinnst du oder was?"

Wütend richtete Chris sich auf. So schnell konnte Floh nicht schauen und der Fernseher war wieder an.

"Gut du willst das nicht schauen, ja? Versteh ich doch richtig?"

Mit einer ruhigen Miene schaltete Chris auf einen anderen Kanal. Dort liefen Nachrichten.

"Ich hoff gegen Nachrichten haste nichts!?"

Mit einem großen Sprung war er auch wieder im Bett.

Verwirrt sah Floh zu, wie Chris umschaltete und sich dann wieder ins Bett legte. Was sollte er denn jetzt davon halten?

"Was denn? Komm leg dich ins Bett!"

Ein großer Seufzer entwich seiner Kehle.

"Ich hab vorhin in deine Tasche geschaut, da sind Cd's innen, willst die anhören?"

Floh sah ihn verwundert an. "Man... Guck nicht so! Man ey! Kann ich nicht mal nett sein zu dir?" Floh hielt sich den Kopf und schwankte in die Richtung seines Bettes.

Anscheinend hatte er getrunken. Grinsend stand Chris auf. Packte Floh am Arm. Aber er war dabei sehr sanft. Nicht. dass noch mal was von den Schnitten aufging. Das wollte er auf keinen Fall riskieren.

Sachte legte er den Emo aufs Bett. Chris wunderte sich schon, dass Floh nichts sagte. Außerdem kam sich Chris vor wie eine Mutter, die ihr kleines Kind in die 'Heia' legt.

"Wenn du kotzten musst, kannst machen, aber tu es leise!"

Langsam schloss Floh seine Augen. Alles drehte sich. Schnell schlug er sie wieder auf. "Warte!"

Er streckte seine Hand nach Chris aus, erwischte den Größeren aber nicht, sondern griff nur ins Leere.

Chris hatte das bemerkt. Er kniete sich neben das Bett.

"Was ist denn?"

Chris war froh, dass Floh sein besorgtes Gesicht nicht wahrnahm.

"Mhm!", brummte Floh und legte sich die Hand auf die Stirn. Gerde eben war es ihm doch noch nicht so schlecht gegangen!

"Kannst du... Kannst du den Fernseher ausmachen?"

Die Stimme der Nachrichtensprecherin dröhnte in seinem Kopf. So viel hatte er doch gar nicht getrunken! Er hörte, wie sich Chris langsam erhob und den Fernseher ausschaltete. Dann kam der Ältere wieder zurück. Floh spürte dessen Hand auf seiner Wange. Was war denn das jetzt? Der Hopper konnte ja auch nett sein!

Langsam öffnet Floh die Augen und sah in das besorgte Gesicht von Chris.

"Sag mal, wo hast du denn getrunken und wie viel? Echt Alta, wenn du schon weißt, dass du nichts oder nicht so viel verträgst, dann lass es doch!", sagte Chris leise. Seine Stimme war sehr sanft dabei. Er konnte sich vorstellen, dass der Kopf von Floh dröhnte.

Chris beugte sich über Floh. Seine Stirn berührte die von Floh. Langsam setzte er sich wieder normal hin.

"Fieber scheinst du nicht zu haben! Trotzdem, willst du irgendwas? Oder ist dir schlecht? Soll ich dich auf die Toilette bringen?"

Wahrscheinlich viel es Chris nicht auf, aber er bombardierte Floh nur so mit Fragen.

Floh schüttelte nur den Kopf. Das Einzige, was er wollte, war schlafen. Doch Chris würde ihn nicht in Ruhe lassen, ehe er nicht wenigstens eine Frage beantwortet hatte.

"Ich wollte ja eigentlich auch nichts trinken, aber Tom..."

weiter kam er nicht. Chris unterbrach ihn.

"Wie bitte? Dieser scheiß Dreckskerl! Ficken Alta! Du solltest dich fern halten von so einer perversen Sau!", brüllte Chris durchs Zimmer. Aber das war wohl ein Fehler gewesen.

Floh stöhnte vor Schmerzen und verzog krampfhaft das Gesicht.

"Sorry...", flüsterte er diesmal.

Chris setzte sich langsam wieder neben das Bett.

"Also eigentlich ist er ja ganz nett!", antwortete Floh leise. Komisch war Tom schon irgendwo aber sonst...

Floh fand, dass er ganz in Ordnung war. Was hatte Chris nur gegen den Blondnen?

Enttäuscht schüttelte Chris den Kopf. Der Emo wollte es nicht verstehen. Klar! Tom war schon in Ordnung.

Aber manchmal spielte er einfach mit Neuankömmlingen, wie es ihm gerade passte.

Doch Chris wollte Floh nichts sagen. Sollte er sich selber seine Meinung bilden.

Mit einem fiesem Grinsen kam er mit seinem Gesicht Flohs Ohr näher.

"Und ich bin wohl nicht nett?", hauchte er in dessen Ohr.

Floh wurde leicht rot.

"Naja... du...!", stotterte er.

Was sollte er jetzt sagen? Irgendwie war Chris ja schon nett. Aber er war halt immer noch ein widerlicher Hopper, der sich für was besserer hielt.

"Na ja jetzt, aber vorhin, da warst du echt scheiße und deine Art ist auch nicht so toll. Jetzt machst du dir ja nur Sorgen um mich. Was weiß ich denn wie das morgen aussieht."

Schnell drehte Floh sich zur Wand. Er wollte Chris nicht ins Gesicht sehen.

Verwirrt starrte Chris auf seinen Gegenüber. Leicht irritiert verzog er sein Gesicht. Das hätte er vom Kleinen nicht erwartet, eher ein 'Dich hasse ich, lass mich in Ruhe' oder so etwas in der Art.

"Wegen vorhin..." Chris musste den Satz abbrechen.

"Es tut mir leid Floh, Tut mir echt leid! Wie wäre es, wenn wir Frieden schließen würden?"

Hörte Floh da recht? Vorhin hatte Chris ihn noch geschlagen, wollte seinen Kopf ins Klo drücken und war bei jedem Mucks von ihm ausgeflippt und jetzt wollte er 'Frieden schließen'?

Floh schüttelte den Kopf.

"Vergiss es. Das kann ich nicht. Am Ende behandelst du mich wieder so scheiße wie vorhin!"

Die pure Sturheit!

"Ich meinte es ja nur gut! Baoh ey...", zischte Chris. Wütend ging er in sein Bett. "Was soll ich denn tun? Vor die auf die Knie gehen, weinen und sagen 'Du göttlicher Emo es tut mir so furchtbar leid!'"

Chris deckte sich zu. "Gute Nacht!!!"

Nach einer längern Pause, murmelte Chris noch etwas rüber.

"Sag, wenn du was brauchst..."

Eine Träne kullerte über Flohs Wange. Jetzt hatte er Chris total verärgert, obwohl er gerade begann den Hopper zu mögen! Er, Floh, ein Emo mochte diesen Hopper! Und dabei wollte er hier gar niemanden mögen. Das einzige, was er wollte, war wieder nach Hause zu seinen Freunden zu kommen.

Floh begann zu weinen, als er an Mathias und Lisa dachte. Seine zwei besten Freunde. Was sie wohl gerade machten? Ob sie ihn wenigstens auch vermissten?

Das Geflenne entging Chris nicht! Mit offenen Augen starrte er auf die Decke. Wieso weinte Floh jetzt?

Wegen dem Alc? Wegen ihm? Nein! warum sollte Floh wegen ihm weinen. Diesen Gedanken vergaß er mal wieder schnell.

Leise erhob er sich und ging zum Emo rüber.

Chris sah in das verheulte Gesicht. Wortlos wischte er mit seinen Ärmel die Tränen von Floh weg.

"Haste Schmerzen?"

Vielleicht hatte Chris zu stark vorhin hingehauen. Langsam bekam er ein schlechtes Gewissen!

Floh bemerkte die Berührungen Chris. Doch das war ihm jetzt zu viel. Er schlug die Hand des Älteren weg.

"Lass mich jetzt in Ruhe!", fauchte er und drückte seinen Kopf erneut in die Kissen.

Chris war so kurz davor Floh zu erwürgen!

Wenn man mal nett war! Floh war so richtig zickig! Nicht mal Sandra, die Chris für einen Fick gebraucht hatte, war so zickig wie er!

"Tage oder was? Soll ich dir Binden holen?" Mit einem lauten Schnaufer ging er ins

Bad...

Floh hätte am liebsten zurück geschrien, doch sein Kopf tat so weh, dass er das lieber bleiben lies. Er heulte einfach weiter. Irgendwann war er dann eingeschlafen.

Chris lehnte sich gegen die Heizung. Er hatte keine Lust mehr mit Floh in einem Raum zu sein.

Friedlich schlief er ein....

Als er am nächsten Morgen erwachte, tat ihm alles weh. Das war die furchtbarste Nacht in seinem Leben. Er hörte wie jemand die Tür zum Bad aufmachte...

~□~

sooo das wars :)

eure Sherry und Misu □